

Verbundkatalog Kalliope

Billy Berman.

Mann, Klaus

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Billy Berman.

Sie war etwas zu gross...dadurch wirkte sie ungeschickt, obwohl nicht ohne Anmut...Als Kind zeichnete sie, malte auch mit Pastellfarben...
"Sie muss Malerin werden!"

Der Vater, Raoul Berman; Banquier; Détails bleiben mysteriös...; jedenfalls: sehr viel Geld...Lebt von Mama getrennt. Filmschauspielerin vom interessanten Typ; denn: einfach eine Demimondäne...Er nahm sie in die Metropolitain. Es war ein Skandal...

Mama, musikalisch. Viel in London, Paris und Florenz. Schwärmt für Strawinsky. Komponiert atonal. Verhältnis mit jungem Musiker. Etwas tragisch. Er verlässt sie mit Chorus-Girl von Radio City.

Drei Kinder: Maurice; Beatrix, Billy; (diese in der Mitte.)

Maurice, philosophisch-politisches Interesse. Hässlich; scheu; nervös. Epileptische Anfälle - werden verborgen...

Beatrix, konventionell... "Debütantin"; Sport; Tanz; heiratet Geschäftsmann; sympathisch; Common Sense.

Billy, will Schauspielerin werden. - College. Freundschaft mit Martha; Tochter eines Reverend. Ernst und entschlossen. Wird Ärztin. Armenpflege. Nichts Theoretisches.

Billys Ambition. - Studien in Moskau und Paris. London. Flirt in Paris mit Filmunternehmer - der auf Geld hofft. Malheur; Abtreibung; Depression. (Dies - wie Collegezeit u.s.w. - in der Vergangenheit.)

New York. Hotel in der 52 th. Strasse - nicht zu elegant.

Auseinandersetzung mit Eltern. Verzichtet auf Apanage. Macht Schulden - die Vater zahlen muss. Bei allem: ernste Ambition. Politische Gedanken. Will in die Partei eintreten. Kann sich nicht entschliessen. Trotzki ist konsequenter - beschliesst sie...

Der Vater. Sein Landgut. Weihnachtsabend. Das Personal. Seine kleine Ansprache, falsch patriarchalisch. ("So viele Gesellschaften - diese die

die schönste...")

Heirat mit dem radikalen Dramatiker. (Brille; scharfe Nase; begabt.) Muss Stück über Warenhaus-Angestellte finanzieren; (Widerstand des Vaters...); es fällt durch. Vater weigert bei neuem Stück, über Neger im Süden... Krach mit Billy. Scheidung. Sie geht nach Harlem und raucht Hahisch.

Bekommt wirkliche kleine Rolle, ohne zu zahlen. Nicht Misserfolg, aber kein Aufsehen. Nichts ergibt sich...

Ihr tröstlich schwulder Freund, Modezeichner, erfolgreich; seine kleine Wohnung. Junger Russe arbeitet dort. (Betont: kein Verhältnis.) - Nimmt auf ihn auf Cocktail Party. (Findet ihn zunächst allein; er hört Radio Bericht über Fussball; will sie erst nicht in die Wohnung lassen; steife Konversation.) Peinlichkeit auf der Party. - Beschliesst jäh, mit ihm zu leben. (Obwohl bedauernd, dass er Weissrusse.) Aber doch russisch. Seine bürgerliche Scheu.

"Tier im Urwald". Die dicken Augenbrauen; Nijinsky-haft; lässt ihn fotografieren... Kleine Wohnung zusammen..., die sie bezahlt/wo sie ihn besucht. Er suchte kleine Stellung; sie verwöhnt, verdirbt ihn. Eines Tages: sein verblüffender Ausbruch... Krach...

Der Oesterreichische Graf. Geschichte der Freundschaft.

Seine Frau trifft ein. (Schilderung. Ihr mitgenommenes, schönes Gesicht.) - Billys Zusammenbruch.

Was soll ich tun?

Scene mit dem Vater.



77/72